

SEMINAR

SYSTEMISCHE KURZINTERVENTION

IN DREI MODULEN (6 TAGE)

Ein erheblicher Teil der Kommunikation zwischen Kindern und Jugendlichen findet im digitalen Raum statt. Konflikte werden deshalb nicht mehr nur analog, sondern auch in digitaler Form ausgetragen. Verleumdung, üble Nachrede oder Bedrohungen, in die ganze Klassen einbezogen sind, werden durch WhatsApp & Co. erleichtert. Das Schädigungspotenzial von psychosozialen Attacken und Mobbing steigt enorm. Der Werte- und Normenrahmen einer Klasse verrutscht so leicht ins Dissoziale, was den Schul- und Klassenfrieden erheblich stören kann. Dieses veränderte Konfliktgeschehen stellt auch Schulsozialarbeiter/-innen vor neue Herausforderungen. Es entstehen Situationen, die eine schnelle Reaktion auf Klassenebene erfordern. Gefragt sind dann sogenannte sekundärpräventive Interventionen oder Krisen- und Bedrohungsinterventionen – Maßnahmen, die auch die rasche Implementierung von Peerunterstützungs-systemen sowie eine nahtlose Nachsorge umfassen. Die systemische Kurzintervention (SKI) ist eine Methode, die diesen Anforderungen gerecht wird und in dieser 6-tägigen Ausbildung erlernt werden kann.

INHALTE

Die SKI ist eine weiterentwickelte Form der systemischen Mobbingintervention. Sie enthält methodische Elemente des Storytellings, des Soziodramas und der Hypnotherapie von Milton H. Erickson. Folgende Merkmale kennzeichnen eine SKI:

- Das Opfer wird nicht benannt.
- es wird nicht mit den Aufhängern und Rechtfertigungen der Attacken gearbeitet.
- Anlass für eine SKI muss nicht (Cyber-) Mobbing sein, es können auch andere Konflikte, etwa Cyber-Attacken oder sexuelle Belästigung bearbeitet werden. Eine SKI kann aber auch mit demokratie-pädagogischen Aufgabestellungen eingesetzt werden, um den rechtsstaatlichen, an den Menschenrechten orientierten Werte- und Normenrahmen in einer Klasse zu aktualisieren
- eine SKI dauert bis zu 90 Minuten und ist damit zeit- und ressourcenschonend

REFERENT

Jürgen Schmidt, langjähriger Teamleiter für Schulsozialarbeiter; Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit, Mitautor des von klicksafe publizierten Handbuches "Was tun bei (Cyber)Mobbing?", Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe

www.syspaed.de

ORT

Modul 1: riesa efau. Kultur
Forum Dresden, Adlergasse
14, 01067 Dresden

Modul 2 und 3: Evangelische
Tagungsstätte, Heideflügel 2,
01324 Dresden

ZEIT

02. - 03. Apr. 2020

11. - 12. Mai 2020

30.06. - 01.07. 2020

Tag 1: 9-17.30 Uhr

Tag 2: 9-14.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Schulsozialarbeiter*innen
Sozialpädagogen*innen an Schulen

ANMELDUNG

Anmeldung bitte Online! Sie finden den Anmelde-Button bei der Seminarankündigung auf der Homepage: www.schulsozialarbeit-sachsen.de unter Fortbildungen. Anmeldeschluss ist der 16.03.2020.

SEMINARBESTÄTIGUNG

Sie erhalten nach Anmeldung eine E-Mail mit der Bestätigung und der Rechnung. Bitte überweisen Sie umgehend nach Zugang der Rechnung jedoch bis spätestens 28 Tage vor Seminartermin den Teilnehmerbeitrag.

TEILNAHMEGEBÜHR

je Modul:
Mitglieder* 135.00 €
Nichtmitglieder 155.00 €
* der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
(Preis inkl. Handout und Kaffee)
Preis gesamt: 405,- €/ 465,- €

RÜCKTRITT

Bei Stornierung ab 21 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtanreise wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Diese Regelung entfällt bei einer verbindliche Anmeldung eines Ersatzteilnehmers.

ANREISE

Riesa Efau:

Mit dem **Auto**: von der Autobahn A4 kommend bitte Abfahrt Hellerau nutzen und Richtung Zentrum fahren, Elbe queren, nach Bahnhof Mitte rechts auf die Schweriner Straße abbiegen, die große Kreuzung Weißeritzstraße/Löbtauer Straße überqueren und die erste Straße rechts in die Adlergasse einbiegen.

Mit der **Bahn/Straßenbahn**: In unmittelbarer Nähe befindet sich der DB-Haltepunkt Dresden - Mitte. Von dort aus sind es nur circa 5 Minuten zu Fuß. Die Straßenbahnlinie 2,6,7,10 und 12 starten vom Bahnhof Neustadt bzw. Hauptbahnhof - bitte Haltestelle Bahnhof Mitte aussteigen.

Evang. Tagungsstätte:

Mit dem Auto: Abfahrt Hellerau, dann bitte Navi nutzen ...

Mit der Bahn/Straßenbahn: Vom Dresdner Hauptbahnhof wie auch Bhf. Neustadt fährt die Straßenbahn Linie 11 Richtung Bühlau direkt zur Jugendbildungsstätte. Bitte Haltestelle "Am Weißen Adler" aussteigen.

ORGANISATION

LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden

Tel. 0351.2655 7086
Mail lag@schulsozialarbeit-sachsen.de
Web www.schulsozialarbeit-sachsen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.